

Zehntes Lehrstück.

Wie sich ein Schüler beim Spazieren-
gehen höflich und anständig betragen soll.



1. Wenn du mit Jemand wirst vor's Thor hinaus spazieren,
So wirst bemüht du sein, dich artig aufzuführen.

2. Lauf' nicht im Haushabit und schmutzig aus dem Haus,
Und bitte dir vorher ein beß'res Kleidchen aus.

3. Soll man dich gern um sich bei dem Spaziergang haben,
So laufe nicht hinweg zum Wasser oder Graben.

4. Trapp' nicht in Roth und Staub mit allem Fleiß hinein,
Sonst wirst du Andern bald dadurch zuwider sein.

5. Wird man dich unterwegs in einen Garten führen,
So muß ja deine Hand nicht Alles gleich berühren.

6. Wenn du zur Sommerszeit durch's Laufen dich erhitzt,
So trink' beileibe nicht, so lang dein Körper schwitzt.

7. Wirst du nicht weit von dir so Pferd, wie Wagen sehen,
So mußst du ihnen schnell aus ihrem Wege gehen.

8. Schlag' mit dem Stocke nicht auf Pferd' und Hunde zu,
Und laß' das arme Vieh, wie sich's gehört, in Ruh.

9. Dank' Jedem, der dich grüßt, und laß' Dich's nicht
verdrießen,
Wenn du auch And're siehst, die dir begegnen, grüßen.

10. Geh' Keinem, welcher mehr, als du, zur rechten Hand,
Dadurch verräthst du sonst gleich deinen Unverstand.

11. Siehst du den Schützen zu, so nimm' dich wohl in Acht,
Damit dich weder Pfeil noch Blei unglücklich macht.

12. Kommt dir ein Anderer auf engem Weg entgegen,
So mußt du ihm den Paß zur Rechten nicht verlegen.

13. Geh' wieder gerne heim, wenn man es gerne sieht,
Dann nimmt ein andres Mal man gern dich wieder mit.

14. Bist Du mit Andern nun zu Hause angekommen,
So danke ihnen auch, daß sie dich mitgenommenen.

15. Des andern Tages laß' auf das Spazierengehen
Dich um so emßiger bei deiner Arbeit sehen.

